

Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs an der Albert-Einstein-Schule absolvieren an drei Tagen ihre Berufsfelderkundung

Nur noch zweieinhalb Jahre, dann ist für die Achtklässler die Schulzeit vorbei. Dann stehen alle Schülerinnen und Schüler vor der Frage, ob Sie in die gymnasiale Oberstufe wechseln, das Fachabitur machen oder eine Ausbildung absolvieren wollen. Bei der unübersichtlichen Anzahl an Ausbildungsberufen stellt sich ihnen die Frage, ob es der Beruf des Malers, des KFZ-Mechatronikers oder der Immobilienkauffrau. Damit diese Entscheidung nicht überstürzt und unüberlegt getroffen wird, startet ab der achten Klasse der Berufswahlunterricht, mit einer Vielzahl an Angeboten der Berufswahlorientierung.

Vom 27.03.2017 bis 31.03.2017 absolvieren deshalb viele Schülerinnen und Schüler ihre Berufsfelderkundungstage. Die Tage der Berufsfelderkundung werden im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Anschluss ohne Abschluss – Übergang Schule Beruf in NRW“ organisiert. Schülerinnen und Schüler unserer Schule sollen dabei unterstützt werden, eine fundierte Entscheidung für ihre Berufswahl zu treffen. Vor den Berufsfelderkundungstagen wurde durch eine Potenzialanalyse ermittelt, welche Interessen sie haben und über welche Stärken und Eignungen sie verfügen. Die Ergebnisse der Potenzialanalyse sollten die Achtklässler bei ihrer Auswahl des Erkundungsortes berücksichtigen.

An jeweils drei eintägigen Erkundungen lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufsfelder kennen. Die meisten Achtklässler absolvieren ihre Berufsfelderkundung bei einem Träger. Ein Träger ist die Arbeit Remscheid. Im Zeitraum vom 27.03.2017 bis 31.03.2017 werden die Jugendlichen die Bereiche „Lager, Verkauf, Maler und Lackierer, Hauswirtschaft und Büro“ kennenlernen. Vom 22.05.2017 bis 09.06.2017 wird ein anderer Teil der Schülerinnen und Schüler im BZI sein.

Weil aber nicht alle Jugendlichen an einer trägergestützten Maßnahme teilnehmen konnten, hatten sie auch die Möglichkeit, sich über eine Online-Plattform Betriebe auszusuchen. Auf der Online-Plattform reichte das Angebotsspektrum vom Zahnarzt, über Fachgeschäfte bis in den Bereich der Verwaltung und der Banken. Im Vorfeld wurde durch das Losverfahren entschieden, ob die Schülerinnen und Schüler an einer trägergestützten Maßnahme teilnehmen oder sich über die Onlineplattform melden. Ende April wird es einen weiteren Berufserkundungstag geben. Am Girls' Day beziehungsweise am Boys' Day können die Achtklässler weitere Berufe kennenlernen. Die Mädchen sollen dabei mehr männertypische Berufe und die Jungen mehr frauenspezifische Berufe erkunden.

